



Wiesen am Floßgraben © Benjamin Schellenberger Costa

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses weltweit einmalige Schutzgebietsnetz dient dem Erhalt der heimischen Natur- und Kulturlandschaft.

Die Zusammensetzung des Natura-2000-Netzes

- Flora-Fauna-Habitat-(FFH-)Gebiete dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.
- Vogelschutzgebiete dienen dem Schutz von 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Informationen

Neben Informationsveranstaltungen werden auch Exkursionen angeboten. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie unter:
www.natur-brandenburg.de

Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zu Natura 2000, Managementplänen oder FFH-Gebieten? Wir informieren Sie gerne!

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda

Telefon: 035341 61510

np-niederlausitzer-heidelandschaft@lfu.brandenburg.de

Zuständiges Planungsbüro

Myotis – Büro für Landschaftsökologie

Dipl.-Ing. (FH) Burkhard Lehmann

Telefon 030 12082043-0

info@myotis-berlin.de



Impressum (Stand Juni 2018)

Herausgeber: Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Redaktion: Landesamt für Umwelt, Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft,
Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda

www.natur-brandenburg.de, www.natura2000.brandenburg.de

Gestaltung: Myotis – Büro für Landschaftsökologie, www.myotis-halle.de

Druck: Wir machen Druck GmbH

Titelbild: Fuchssches Knabenkraut © Cordula Schladitz

www.eler.brandenburg.de



Natura 2000

FFH-Managementplanung

FFH-Gebiet „Wiesen am Floßgraben“

Naturpark
Niederlausitzer
Heidelandschaft





FFH-Gebiet „Wiesen am Floßgraben“ © Petra Wießner



Lage des FFH-Gebiets „Wiesen am Floßgraben“.
Datenquelle: DTK 25: LGB © GeoBasis-DE/LGB, 2018, LVB 03/17

Gebietsbeschreibung

Das kleine FFH-Gebiet „Wiesen am Floßgraben“ verkörpert mit seinen beiden Teilflächen einen typischen Ausschnitt der historischen Kulturlandschaft im Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft.

Am Rande der großen Wälder wechselten sich bäuerlich genutzte Waldstücke mit kleinen Wiesen ab. Diese Flächen wurden aus heutiger Sicht extensiv bewirtschaftet. Auch derzeit wird hier im Rahmen des Kulturlandschaftsprogramms auf Düngung verzichtet. Dadurch konnten sich seltene Pflanzen wie das Fuchssche Knabenkraut oder das Quendelblättrige Kreuzblümchen halten, die nur noch an wenigen Stellen in Brandenburg anzutreffen sind.



Quendelblättriges Kreuzblümchen © Hans Hillewaert

FFH-Gebiet „Wiesen am Floßgraben“ (EU-Nr. 4447-306)

- Größe ca. 39 ha
- Landkreis Elbe-Elster

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

- Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae) (LRT 6410)